



Für die Ewigkeit in der Cloud?

Ein Ansatz zur Aufbereitung und dauerhaften Aufbewahrung elektronischer Daten



Ausgangslage

- Der Bestand an elektronischen Daten in der Verwaltung wächst unaufhaltsam.
- Noch nie waren so viele Informationen, Fachdaten und Akten elektronisch im Zugriff und Umlauf wie heute.
- Immer mehr Unterlagen, die noch auf Papier erstellt werden, werden digital aufbereitet, damit vollständige elektronische Akten entstehen.
- Ein immer größerer Informationsbestand ist mittlerweile nur noch elektronisch vorhanden („Born-Digital-Material“).
- Gesetzliche Verpflichtung zur elektronischen Langzeitarchivierung (GG, ArchG, org. Regelungen)



Die Elektronische Langzeitarchivierung
ist
ein unverzichtbarer Baustein
der Informationsinfrastruktur einer
modernen,
weitgehend elektronisch arbeitenden,
bürgernahen
Kommunalverwaltung!



3. März 2009



**Langzeitarchivierung geht
uns alle an!**

→ Umso wichtiger ist es, das gesammelte, elektronische Wissen der Verwaltung zu sichern und zu bewahren, Gedächtnisverlust zu vermeiden und auf Dauer den Zugriff auf aufbewahrenswerte Wissen zu erhalten.

Gemeinsame Aufgabe Gemeinsame Lösung

Fach
Do
Ele
Intr
Nach
...



Weiterentwicklung im Softwarebereich

Weiterentwicklung im Hardwarebereich

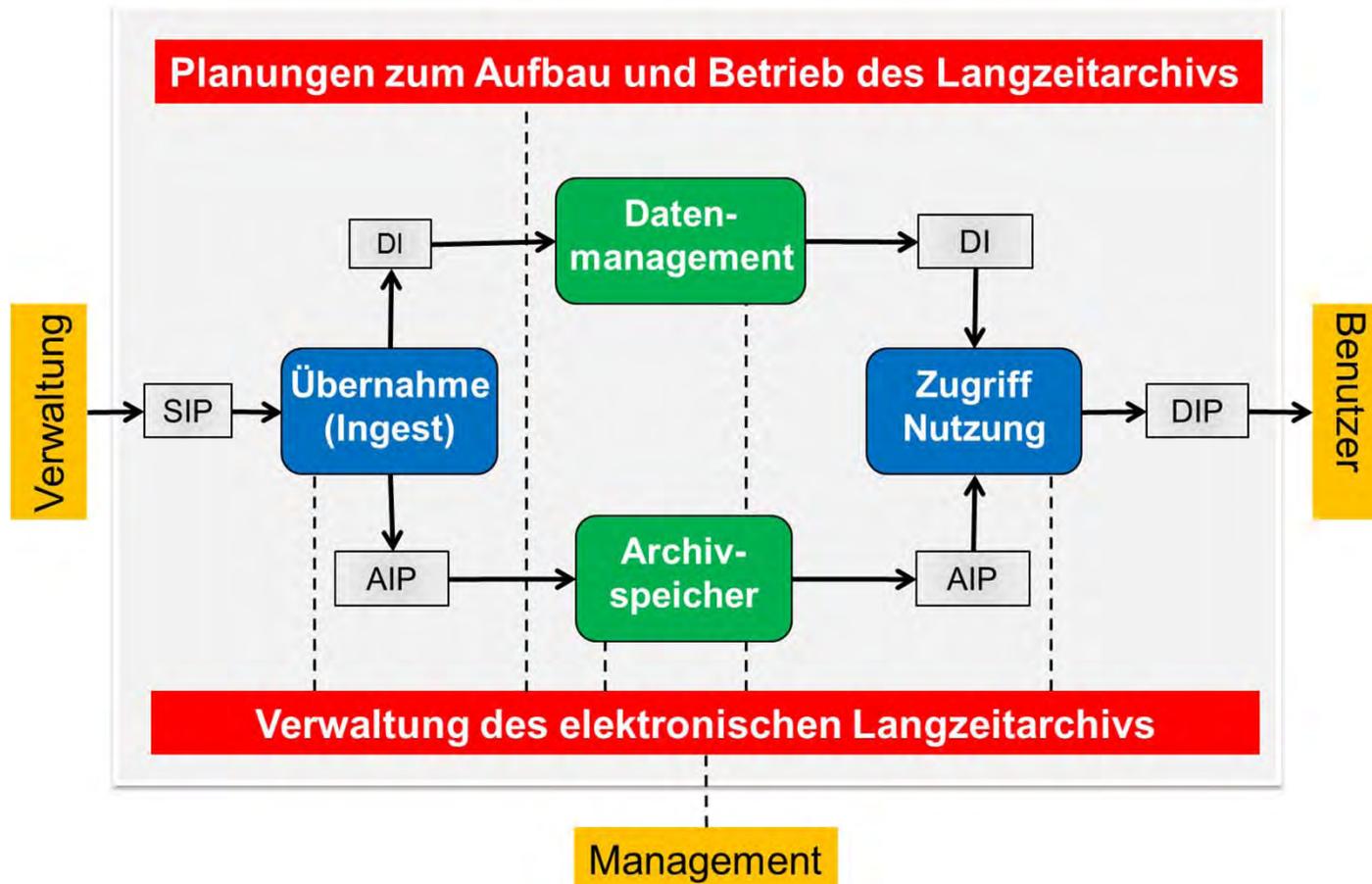
Begrenzte Haltbarkeit der Datenträger



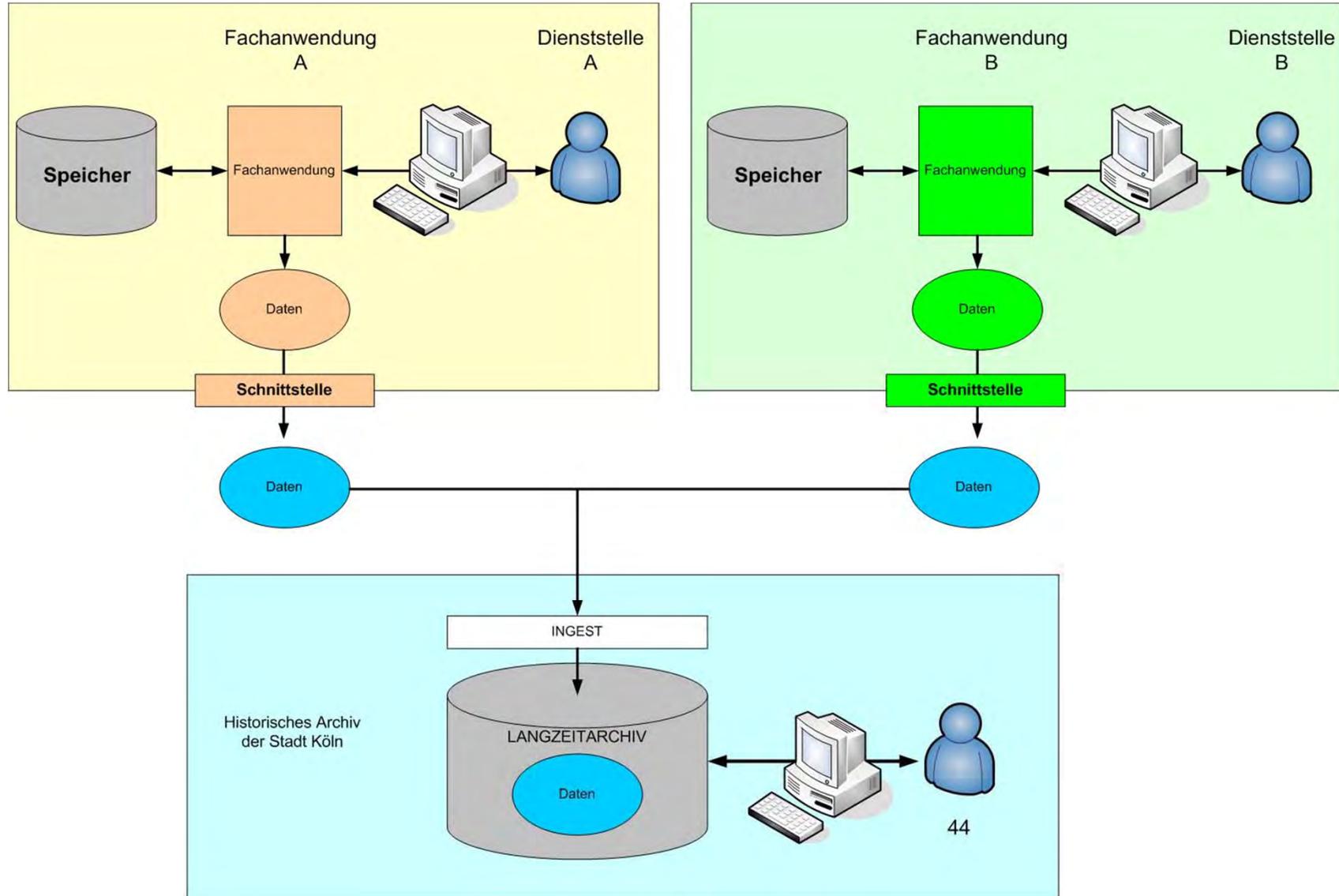
Anforderungserhebung auf Basis archivfachlicher Vorgaben

- Zusammenstellung der wichtigsten archivischen Grundsätze / Regeln im Bezug auf die elektronische Langzeitarchivierung (status quo)
 - DIN-ISO 15489-1:2001 Merkmale von Schriftgut
 - DOMEA-Konzept
 - OAIS-Standard / DIN-ISO 14721
 - Life-Cycle-Konzept
 - ...
- Das Archiv als Kunde stellt an das Amt für Informationsverarbeitung als Dienstleister bestimmte Anforderungen
 - z.B. Formierung elektronischer Akten / Vorgänge nach stadtweit-gültigen Aktenplan

Kölner Lösungsansatz: Orientierung am OAI S-Modell



Anbindung von (Fach-)Verfahren





Vorhandenes Nutzen – Ressourcen schonen

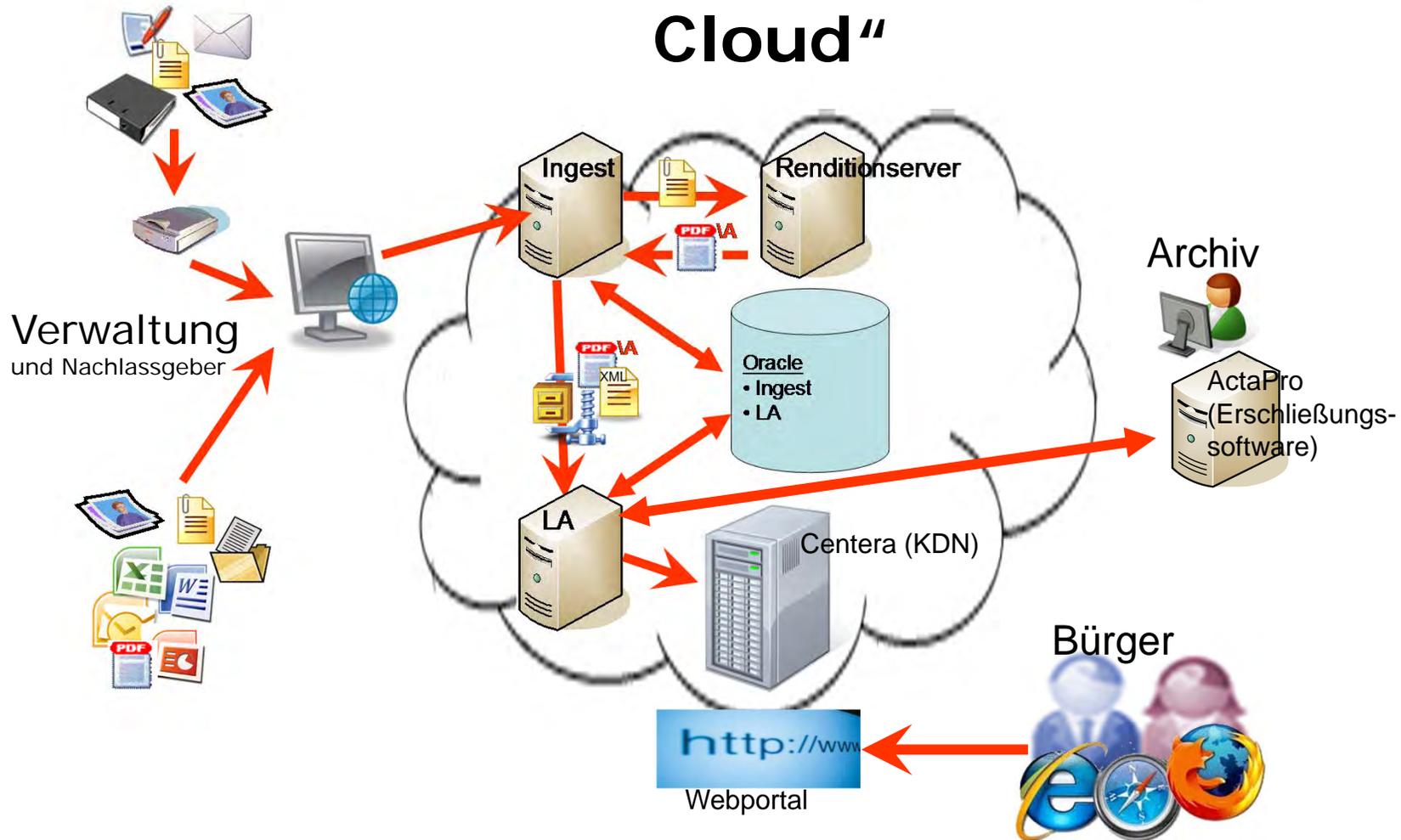
- Modulares System
 - Integration bereits im Einsatz befindlicher Komponenten
 - Weiterentwicklung in behördenübergreifender Kooperation
- Logischer nächster Schritt: Nachnutzbarkeit im Modell „SaaS“ (Software as a Service) => Cloud-Computing



Gemeinsame Ansätze

1. Vernetzung durch Arbeitskreise im KDN und darüber hinaus
2. Generischer Ansatz im Infrastrukturaufbau
 - Öffnung der Archivumgebung der Stadt Köln zur Nutzung im KDN (-> Kostensenkung, Know-How-Transfer)
 - Nach Bedarf: Aufbau einer „cloud-fähigen“ Archivinfrastruktur
3. Fachverfahren
 - Identifizierung archivwürdiger Fachverfahren
 - Arbeitsteilige Integration der Fachverfahren in die eLA-Infrastruktur als KDN-Dienste z.B.
 - » Einwohnerverfahren (MESO/OK.EWO)
 - » Ratsinformationssysteme (Session)
 - » Liegenschaftskataster (ALKIS)

Die Idee: eLA als Verbundlösung „in der Cloud“

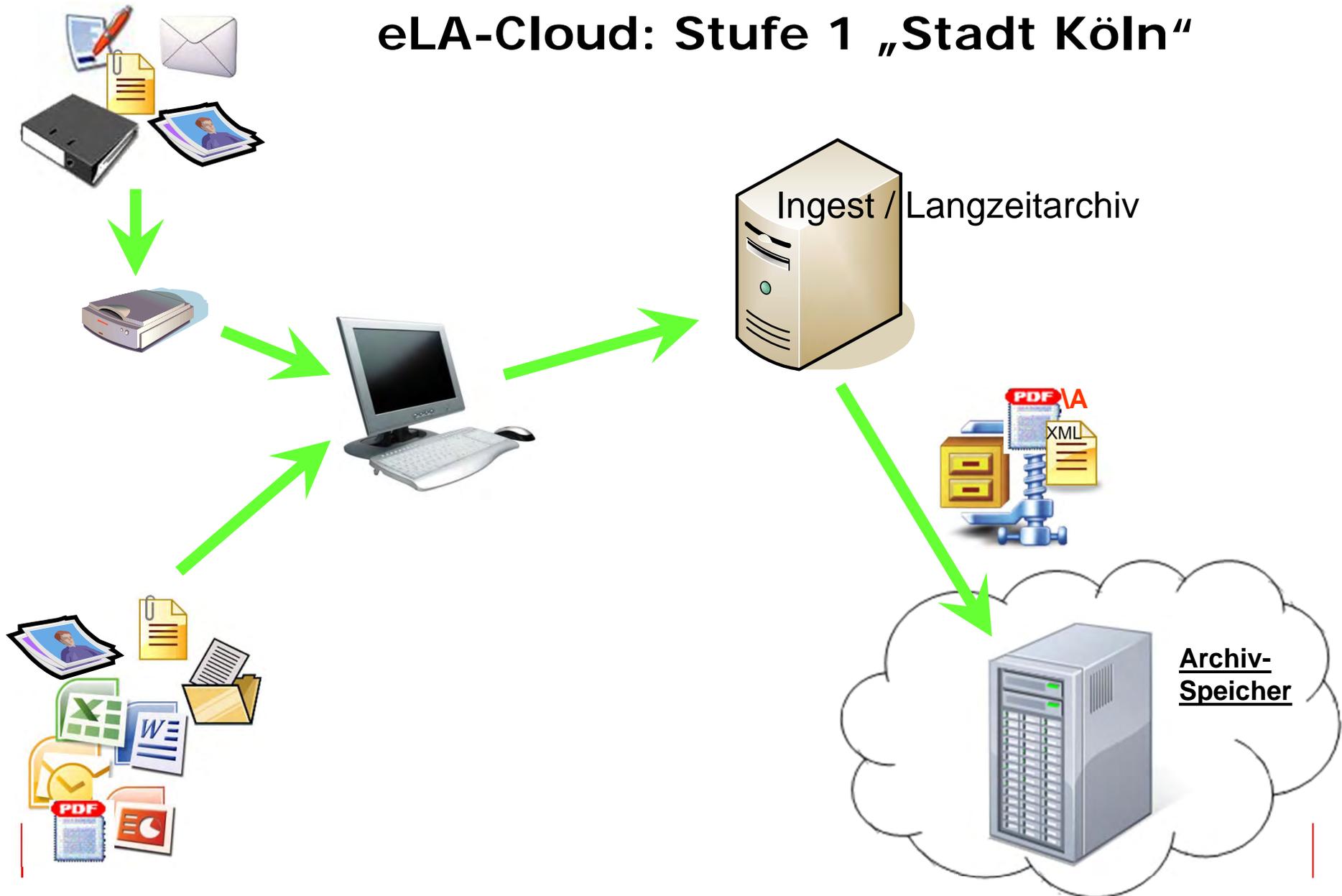




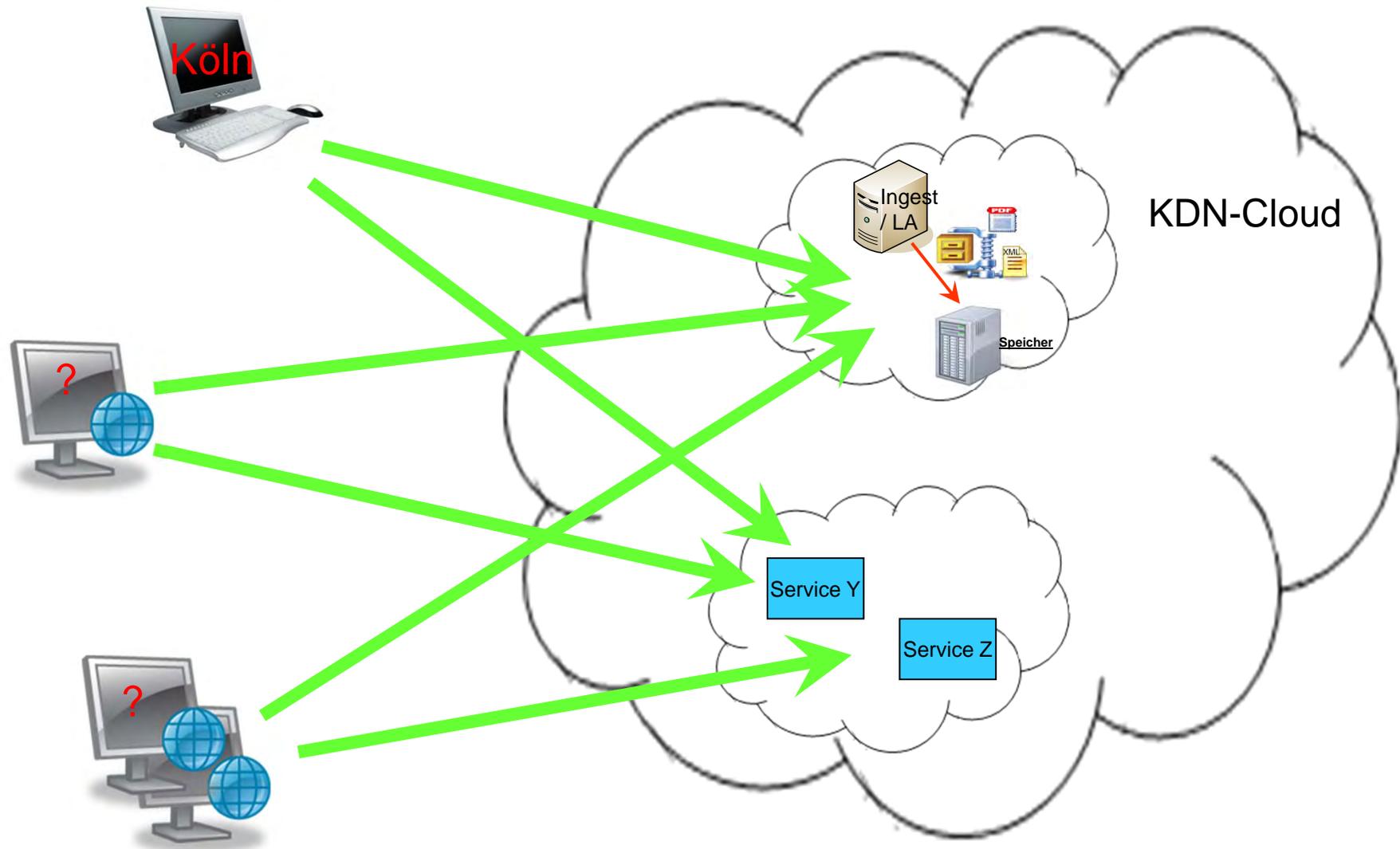
Cloudansatz

- Verlagerung von Service und Hardware (aber auch Know-How) von den Kommunen in die Cloud zu einem „entfernten“ spezialisierten Anbieter
- „Hybrid Cloud“
 - Kombination aus offenen Nutzergruppen (für die Nutzung der Archivalien) und geschlossenen Nutzergruppen (für die Übernahme der Archivalien)

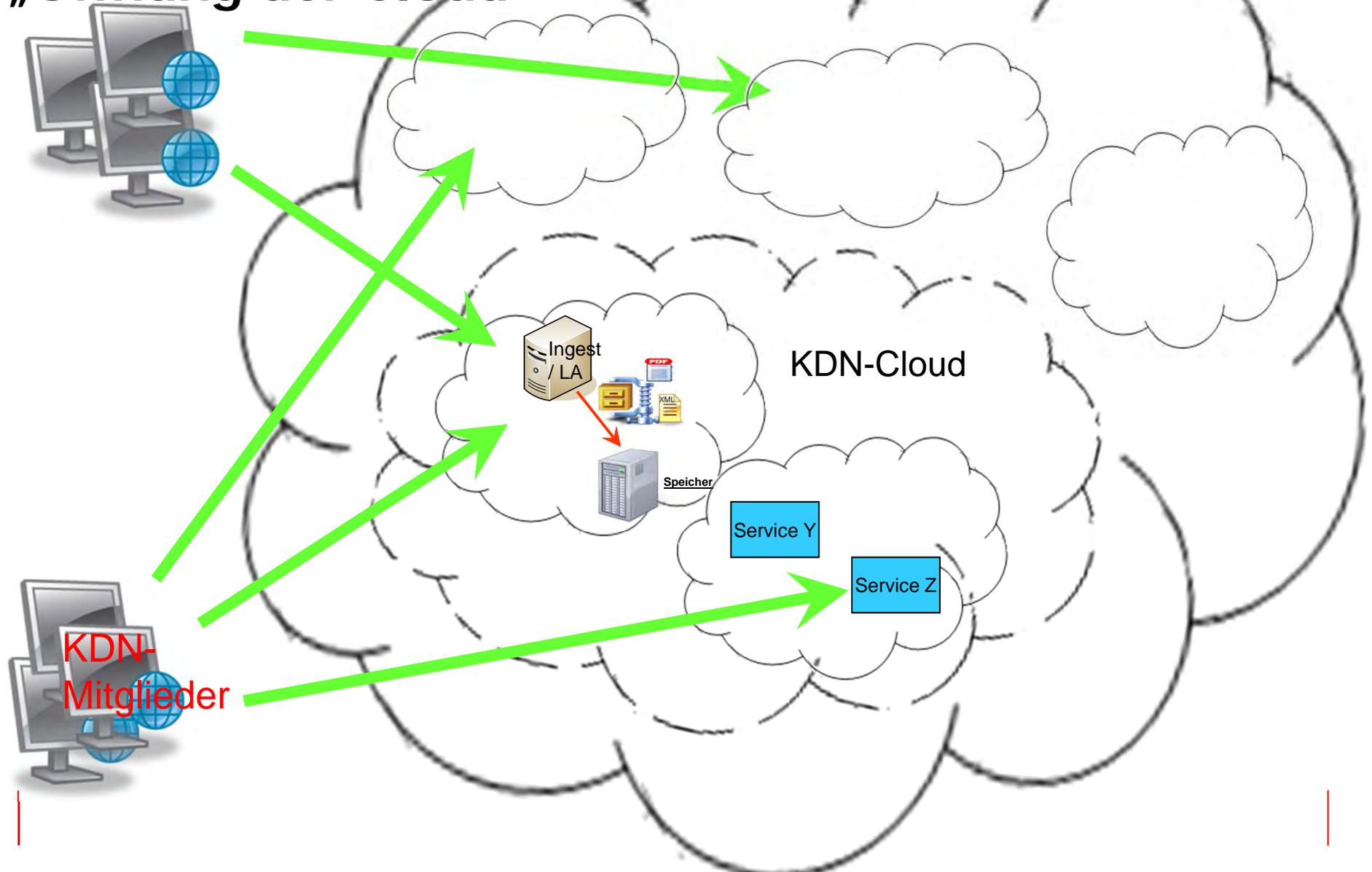
eLA-Cloud: Stufe 1 „Stadt Köln“



eLA-Cloud: Stufe 2 „KDN“



eLA-Cloud: Stufe 3 „Öffnung der Cloud“





Weitere Perspektive

- Antrag zur Aufnahme auf die Standardisierungsagenda der KoSIT
 - » z.B. Mitwirkung an der Definition von Standards zur
 - » **Übergabe:** SIP - Submission Information Packages
 - » **Aufbewahrung:** AIP - Archival Information Packages
 - » **Bereitstellung:** DIP - Dissemination Information Packages
 - » eAkten
- Projektantrag für IT-Planungsrat in Vorbereitung



Die Vision

- Abstimmung fachlicher und archivrechtlicher Standards durch die Archive
=>...dadurch Vernetzung mit der Archiv-Community
- Ausbau des IT-Betriebs und des notwendigen Expertenwissens
=> SaaS „Software as a Service“ als nationales Angebot für die Elektronische Langzeitarchivierung in Kommunen



Netzwerke und Kooperationen (Auszug)

- IT
 - KDN
 - » Arbeitskreis Vorgangsmanagement
 - » Arbeitskreis Archivare
 - GovCloud
- Archiv-fachliche Netzwerke und Kooperationen
- Nutzergruppe
 - » Gegründet auf dem Deutschen Archivtag 2011
 - » Alle Archive, die die Langzeitarchivlösung von HP/SER einsetzen (Stadtarchiv Stuttgart, Bundesarchiv, Landesarchiv NRW, Archiv des LWL, Stadt Köln)
- Interkommunale Zusammenarbeit Großstädte NRW



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! Ansprechpartner für Fragen:

Amt für Informationsverarbeitung

Thorsten Preuss

Telefon: 0221/221-23453

E-Mail: thorsten.preuss@stadt-koeln.de

Historisches Archiv der Stadt Köln

Manfred Huppertz

Telefon: 0221/221-33475

E-Mail: manfred.huppertz@stadt-koeln.de

Kernprojektgruppe eLA

E-Mail: eLA@stadt-koeln.de